



Protokoll

des Treffens des Sprecher*innenrates der Landesarmutskonferenz Berlin am **5. Juni 2019** von 15.00-17.00 Uhr in der Diakonie Stadtmitte, Wilhelmstraße 118, 10963 Berlin.

Anwesende: Hermann Pfahler, Ingrid Stahmer, Dagmar von Lucke, Winfried Glück, Susanne Gerull, Karsten Krull, Frank Steger, Kirstin Wulf

Entschuldigt: Birgit Münchow

TOP 1 Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit Ergänzungen und in vorliegender Form angenommen.

TOP 2 Protokoll der Sitzung des Sprecher*innenrates vom 10. April 2019

Das Protokoll vom 10. April 2019 wurde einstimmig angenommen.

Der Sprecher*innenrat und die Liga-GF werden darüber per E-Mail informiert.

TOP 3 Berichte der Fachgruppensprecher*innen

Sprecherin und Sprecher

1. Am 27. Mai 2019 haben Ingrid Stahmer und Hermann Pfahler den Geschäftsführungen der Berliner LIGA-Verbände der freien Wohlfahrtspflege den turnusmäßigen Tätigkeitsbericht 2018/2019 der Landesarmutskonferenz Berlin vorgestellt. Der Bericht geht den Mitgliedern des Sprecher*innenrates zu.
2. Am 4. Juni 2019 fand das diesjährige Hoffest beim Regierenden Bürgermeister im Roten Rathaus statt. Ingrid Stahmer und Kirstin Wulf nutzten den Termin, für die Unterstützung der Arbeit der Landesarmutskonferenz in Berlin zu werben.
3. Ebenfalls am 4. Juni 2019 fand der Jahresempfang der Diakonie Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz statt, an dem Hermann Pfahler die Landesarmutskonferenz Berlin vertreten konnte.

FG Armutsbegriff

1. Der Fachgruppe hat ihre Planungen zur Cartoon-Kampagne fortgesetzt (s. TOP 5).
2. Sprecherin Susanne Gerull hielt bei einer Sitzung des [Berliner Beirates für Familienfragen](#) einen Vortrag zu wohnungslosen Familien in Berlin. Für den im Herbst anstehenden Familienbericht des Beirates hat sie einen Beitrag verfasst, der in seinen Schlussfolgerungen auch Ideen aus dem Austausch mit den Mitgliedern nach dem Vortrag aufgreift.
3. Frau Nina Stahr, Berliner Landesvorsitzende und Bernd Schwarz, Sprecher der AG Kinder, Jugend, Familie von Bündnis90/Die Grünen, waren im Rahmen ihrer Sommertour zum Thema Kinderarmut bei Sprecherin Susanne Gerull in der Alice-Salomon-Hochschule zu Gast.

FG Kinderarmut und Familie

1. Die Fachgruppe hat am 10. Mai 2019 zusammen mit dem neuen Mitglied Die Arche eine WIR KOMMEN WÄHLEN!-Veranstaltung in Berlin-Hellersdorf organisiert (s. TOP 4).
2. Das Bezirksamt Lichtenberg plant, mehr gegen Kinderarmut im Bezirk zu tun. Hierzu wird ein Steuerungsgremium ins Leben gerufen. Die Fachgruppe wurde eingeladen, ihre Expertise in den Prozess einzubringen. Das erste Treffen wird am 8. August 2019 stattfinden.
3. Winfried Glück, der die Landesarmutskonferenz Berlin in der [Landeskommission zur Prävention von Kinder- und Familienarmut](#) vertritt, hat die Arbeit der Kommission Studierenden der Alice-Salomon-Hochschule vorgestellt. Anlass war die Einladung in ein Seminar zum Thema Kinderarmut von Prof. Dr. Susanne Gerull.
4. Seit Beginn des Jahres 2019 ist das SOS-Kinderdorf Berlin mit einer Mitarbeiterin in der Fachgruppe aktiv. Nun plant das SOS-Kinderdorf, Mitglied der Landesarmutskonferenz Berlin zu werden. Der Sprecher*innenrat spricht sich einstimmig für die Aufnahme aus.
5. Winfried Glück hat Kontakt mit der Organisation Zedek-Gerechtigkeit aufgenommen, eine neue Initiative, die sich für die Besserstellung von Zugewanderten einsetzt.

FG Wohnungslose Menschen

1. Das letzte Fachgruppen-Treffen im April 2019 musste verschoben werden und findet nun am 6. Juni 2019 statt.
2. Die Fachgruppe hat in den letzten Wochen einen Fördermittelantrag erarbeitet, der in Kooperation mit der Diakonie Stadtmitte zur Einreichung fertiggestellt werden soll. Ziel ist es, Mittel für die Entwicklung von Videosequenzen zum Thema Prävention von Wohnungslosigkeit einzuwerben. Der Sprecher*innenrat spricht sich für die finanzielle Unterstützung des Vorhabens in Höhe des geforderten Eigenmittelanteils aus (s. TOP 5).

FG Migration und Flüchtlinge

1. Am 6. Mai 2019 fand das Netzwerktreffen der EU-Beratungsstellen statt, an dem auch die Senatorin für Integration, Arbeit und Soziales, Elke Breitenbach (Die Linke), teilgenommen hat. Die Fachgruppe hat die Diskussion und den Austausch mit Frau Breitenbach vorbereitet und Kirstin Wulf von der Geschäftsstelle hat fotografiert. Inhaltlich hat sich gezeigt, dass Theorie und Praxis in der Beratungsarbeit nicht immer deckungsgleich sind. Daher ist es wichtig, dass immer wieder Gelegenheiten zum Austausch geschaffen werden.
2. Die Fachgruppe hat sich engagiert an den Planungen und der Durchführung der zentralen Veranstaltung zu WIR KOMMEN WÄHLEN am 8. Mai 2019 beteiligt (s. TOP 4)
3. Die Fachgruppe plant eine Fortbildungsreihe zum Thema Arbeitsrecht im Kontext von Migration. Weitere Informationen folgen.
4. Das nächste Fachgruppen-Treffen findet im August statt.

Fachexperte für Erwerbsarbeit, Arbeitslosigkeit und soziale Sicherungssysteme (Frank Steger)

1. Das Mitglied der Landesarmutskonferenz BALZ e. V. plant derzeit die Anschaffung eines neuen Beratungsbusses ([Irren ist amtlich – Beratung kann helfen](#)), wofür seit einigen Monaten Spenden eingeworben werden. Der Sprecher*innenrat ist weiterhin von der Wichtigkeit der mobilen Beratung überzeugt und wird sich mit einer Spende in Höhe von 400 Euro an der Realisierung des Vorhabens beteiligen. Frank Steger sagt zu, das Logo der Landesarmutskonferenz Berlin auf dem Bus anbringen zu lassen.
2. Das BALZ wird demnächst einen mehrseitigen Arbeitslosenratgeber für Berlin in unterschiedlichen Sprachen veröffentlichen.

TOP 4: WIR KOMMEN WÄHLEN!

1. Die Aktion der Landesarmutskonferenz Berlin WIR KOMMEN WÄHLEN! zur Europawahl am 26. Mai 2019 wurde erfolgreich abgeschlossen. Eine Befragung aller Mitwirkenden zur Auswertung wird derzeit vorbereitet. Folgendes positives Resümee lässt sich bereits jetzt ziehen:
 - a. WIR KOMMEN WÄHLEN!-Veranstaltungen anlässlich von Europawahlen stellen immer eine besondere Herausforderung dar, da europabezogene Fragestellungen für viele Menschen weniger greifbar sind. Aufgrund der guten Vernetzung und aktiven Ansprache ist es in diesem Jahr insgesamt gelungen, gut besuchte Veranstaltungen zu organisieren.
 - b. Wir haben zum ersten Mal eine zentrale Auftaktveranstaltung zusammen mit der Nationalen Armutskonferenz (nak), dem AWO-Bundesverband, dem AWO-Landesverband, dem Bezirksamt Mitte und der Fachgruppe Migration und Flüchtlinge auf die Beine gestellt. Etwa 80 Personen nahmen teil und diskutierten mit den Politiker*innen.
 - c. Es zeigte sich einmal mehr, dass es empfehlenswert ist, WIR KOMMEN WÄHLEN-Veranstaltungen an Orten durchzuführen, an denen sich Menschen in einem regelmäßigen Austausch befinden. Das Eltern-Frühstück

- in der Arche wurde zum Beispiel innerhalb des Jahresprogramms um eine WIR KOMMEN WÄHLEN-Veranstaltung ergänzt und war daher besonders gut besucht.
- d. Durch die vielen Jahre hat sich ein gut funktionierendes WIR KOMMEN WÄHLEN!-Netzwerk etabliert.
 - e. Auf Seiten der Politik ist das Format WIR KOMMEN WÄHLEN! bekannt und geschätzt. Die Vorbereitungen und Durchführungen verlaufen professionell und konstruktiv.
 - f. Auch die Zusammenarbeit mit den durchführenden Einrichtungen ist gut und sehr verbindlich. Die Einrichtungen erhalten durch die Geschäftsstelle Unterstützung bei der Identifizierung von Politik-Gästen, bei deren Ansprache (telefonisch, Einladungsschreiben), der Durchführung der Veranstaltung sowie bei der Dokumentation und Pressearbeit.
 - g. Wie bereits in den Vorjahren hat die Geschäftsstelle von fünf Parteien (CDU, SPD, Bündnis90/Die Grünen, Die Linke und der FDP) Wahlprüfsteine eingeholt. Hierbei zeigte sich, dass nicht alle Parteien gleichermaßen professionell und verbindlich dafür sorgen, dass die entsprechenden Angaben rechtzeitig (und in guter Qualität) vorliegen. Dennoch ist es gelungen – bei der CDU nur über eine Kooperation mit der Nationalen Armutskonferenz – eine gute Übersicht über die sozialpolitischen Vorstellungen dieser Parteien im Rahmen eines Faltblattes zu erstellen (inkl. Ankündigungsposter). Das Faltblatt wurde an alle mitwirkenden Einrichtungen ausgegeben.

TOP 5: Planungen 2019

1. Die Fachgruppe Wohnungslose Menschen plant die Erstellung von Filmsequenzen zur Prävention von Wohnraumverlust. Ob es gelingt, bis zum 26. November (Mitgliederversammlung und Jubiläumfest) ein vorzeigbares Beispiel zu erstellen, kann zu diesem Zeitpunkt noch nicht gesagt werden, da mit der Fremdmittelbeschaffung zur Finanzierung die zeitlichen Spielräume sehr eng sein werden.
2. Die Fachgruppe Kinder- und Familienarmut wird sich im August mit Beteiligten aus Steglitz und Hellersdorf treffen, um einen Ost-West-Austausch von Jugendlichen im Herbst zu organisieren. Geplant ist dieses Vorhaben im Rahmen der Aktivitäten „10 Jahre Landesarmutskonferenz Berlin“ durchzuführen.
3. Die Fachgruppe Armutsbegriff hat ihre Planungen einer Cartoon-Kampagne fortgesetzt und neun Zusagen von Berliner Künstler*innen erhalten. Den Fachgruppen der Landesarmutskonferenz Berlin geht bis Ende des Monats passende Cartoons zu, aus denen sie eine 1., 2. und 3. Wahl treffen möchten. Auf der Juli-Sitzung des Sprecher*innenrats soll die Auswahl und das weitere Vorgehen im Detail besprochen werden. Ziel ist es, im öffentlichen Raum in Berlin sichtbar zu sein. Dabei ist darauf zu achten, dass die Kampagne eine einheitliche kommunikative „Klammer“ (Strategie) erhält. Derzeit haben Kolleg*innen von der Neuen Chance Berlin e. V. grafische Vorarbeiten geleistet.
4. Am Dienstag, den 26. November findet die diesjährige Mitgliederversammlung statt. Eine „Save-the-date-Mail“ wurde an die Mitglieder verschickt.
5. Im Anschluss an die Mitgliederversammlung ist ein Jubiläumfest anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Landesarmutskonferenz Berlin geplant. Auch hierzu

wurden bereits einige ausgewählte Persönlichkeiten eingeladen. Die Geschäftsstelle wird nach der Juli-Sitzung des Sprecher*innenrates ein weiteres Schreiben vorbereiten, das die Fachgruppen in ihre jeweiligen Verteiler speisen. Gemeinsam soll in den kommenden Wochen eine Liste mit potenziellen Gästen erstellt werden (u. a. ehemalige Fachgruppen-Mitglieder, Weggefährter*innen, strategische Partner). Auch soll mit der gezielten Planung des Programmablaufs begonnen werden. Als Veranstaltungsort wurde die Heilig-Kreuz-Kirche in Berlin-Kreuzberg reserviert.

6. Die 3. [Strategiekonferenz Wohnungslosenhilfe](#) des Berliner Senats für Integration, Arbeit und Soziales findet am 28. Oktober 2019 statt. Alle bisherigen Aktiven aus der Landesarmutskonferenz Berlin werden den Prozess auch zukünftig inhaltlich begleiten und gestalten.

Die nächste Sitzung des Sprecher*innenrates findet **am Mittwoch, den 24. Juli 2019, von 15.00-17.00 Uhr statt**. Sitzungsort wird in der Diakonie Stadtmitte, in der Wilhelmstr. 118, 10963 Berlin sein. Der August-Termin entfällt zugunsten des folgenden Termins: **3. September 2019 von 17.30-19.30 Uhr**, ebenfalls in den Räumen der Diakonie Stadtmitte. **Bitte beachten Sie: Ab 16.00 Uhr ist der Raum an diesem Tag für vorbereitende Gespräche reserviert (s. gesonderte Mail-Einladung).**

Kirstin Wulf